

Padi Bernhard, Brunnen

«Bernhard» veröffentlicht erste CD

Drei Jahre nach ihrer Gründung bringt die Band «Bernhard» ihre erste CD auf den Markt. Erwartungen hat Sänger und Frontmann Padi Bernhard aber keine.

VON ANDREA SCHELBERT
andrea.schelbert@neue-sz.ch

Die CD «Nordsüdostwest», die am 2. Juli im Fachhandel erscheint, beinhaltet zwölf Mundartsongs. Gesungen werden sie vom früheren Mash-Frontmann Padi Bernhard, der mit seinem Song «Ewigi Liebi» schweizweit bekannt geworden ist. Die Liebe und die Sehnsucht werden auch auf dieser CD thematisiert – aber nicht nur. Die fünf Musiker präsentieren auch witzige, nachdenkliche und überdrehte Geschichten. «Wirklich wichtig finde ich, dass man vielseitig ist. Dadurch erreicht man viel mehr Publikum», erklärt der 39-jährige Lehrer und zweifache Familienvater Padi Bernhard. So sind auf dem neuen Werk jazzige Töne wie auch Reggae-Elemente zu hören.

2000 CD-Vorbestellungen sind bei Bernhard bereits eingegangen. Dies wertet der Brunner Sänger als gutes Zeichen. «Als neue Band kann man nicht wirklich Erwartungen stellen», sagt er. Die Songs von «Bernhard» sollen aber «neu und anders» sein. Denn die Musiker wollen alles andere als eine «Mash-2-Band» sein.

HINWEIS

► Die CD «Nordsüdostwest» ist ab 2. Juli im Fachhandel erhältlich. Weitere Informationen zur Band unter www.bernhard-band.ch ◀



«Wir schauen mal, wo es uns hintreibt», sagt Padi Bernhard, Sänger von «Bernhard».

BILD ANDREA SCHELBERT

LESERBRIEFE

Ihre Unterschrift zeigt Wirkung

Zum Bürgerrechtsgesetz – Vernehmlassungsvorlage 16. Juni 2010

Im nun in die Vernehmlassung gehenden revidierten Bürgerrechtsgesetz ist vorgesehen, dass Einbürgerungsgesuche im Amtsblatt publiziert werden müssen. Innert 20

Tagen kann jedermann zukünftig zu den Einbürgerungen zuhänden der zuständigen Behörde Einwände oder Bemerkungen anbringen. Dabei gibt es nichts zu vertuschen oder zu verheimlichen, was für die Einbürgerung relevant sein kann. Tadellose Bürgerrechtsbewerber haben durch die Mit-

wirkung der Bevölkerung nichts zu befürchten. Wer etwas zu befürchten hat, sollte auch nicht eingebürgert werden.

Ich danke allen, welche bei der CVP-Initiative «Einbürgerungen ins Amtsblatt» vor rund zwei Jahren unterschrieben haben. Mit viel Elan und innerer Überzeugung habe auch ich damals bei und mit Bekannten, am Wochenmarkt, auf dem Fussballplatz, beim Einkaufen und bei vielen anderen Gelegenheiten Unterschriften gesammelt. Der Einsatz der CVP hat sich gelohnt.

Ihre Unterschrift, liebe Bürgerinnen und Bürger, zeigt nun Wirkung – danke!

OTHMAR HEINZER,
SIGRISTENHAUS ILLGAU

MARIANNE BETSCHART-KÄLIN,
CVP-KANTONS RÄTIN, IBACH

Wagen zurückbringen

Zum Eidgenössischen Trachtenfest

Als Festwirt am Eidgenössischen Trachtenfest auf der Hofmatt möchte ich allen Besuchern recht herzlich für ihr Vorbeikommen ein Vergeltis Gott aussprechen.

Ein Einziger der tausend Besucher ist negativ aufgefallen. Nämlich derjenige,

der uns den Harassenwagen geklaut hat.

Bitte stellen Sie diesen Wagen diskret beim Getränkehandel Wiget in Brunnen auf den Parkplatz, damit ist die Sache erledigt. Danke!

ZUM GEDENKEN

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.



WIR DANKEN HERZLICH

für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem lieben Dädi

Franz Suter-Arnold

erfahren durften.

Wir danken besonders:

- dem Pflageteam vom 2. Stock des Pflegeheims Eigenwies, Ibach, für die liebevolle Pflege
- Herrn Pfarrer Jürg Thurnheer und Herrn Vikar Martin Rohrer für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes
- dem Ärzteteam der Mythenpraxis für die medizinische Betreuung
- der Zithergruppe Schwyz für den besonderen musikalischen Abschied
- allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und den Jahrgängern, die unserem Dädi die letzte Ehre erwiesen haben
- den diversen Delegationen der Vereine
- für die vielen Briefe des Trosts, für Spenden an wohlthätige Institutionen, heilige Messen, Blumengrüsse sowie Spenden für späteren Grabschmuck
- auch allen, die wir nicht sahen, die aber doch da waren und mit uns den Abschiedsschmerz teilten.

Brunnen, im Juni 2010

Die Trauerfamilien

Dreissigster: Samstag, 26. Juni 2010, 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Ingenbohl



Ein Jahr sind wir unseren Weg ohne dich gegangen.
Deine Spuren und die vielen Erinnerungen an dich
lassen uns täglich deine Nähe spüren.
Du fehlst uns sehr.

In liebevoller Erinnerung halten wir
DAS ERSTE JAHRESGEDÄCHTNIS
für

Xaver Gasser-Gamma

17. Januar 1935 – 4. Juli 2009

am Samstag, 26. Juni 2010, um 08.45 Uhr in der Pfarrkirche Ibach.

Die Trauerfamilien

Lieber Josef, ein ganzes Jahr gehen wir nun unseren Weg ohne dich.
Deine Spuren und die vielen Erinnerungen an dich
lassen uns deine Nähe spüren.



In liebevoller und dankbarer Erinnerung halten wir
DAS ERSTE JAHRESGEDÄCHTNIS
für

Josef Pfyl-Steiger

26. April 1930 – 23. Juni 2009

Alte Gasse 26, Ibach

am Samstag, 26. Juni 2010, 08.45 Uhr in der Pfarrkirche Ibach.

Inserieren bringt Erfolg!